



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modulhandbuch

Psychologie – MSc

Hochschule: **Universität Heidelberg**
Institut: **Institut für Psychologie**
Studiengang: **Psychologie - MSc**
Studienform: **Vollzeit**
Art des Studiengangs: **konsekutiv**
Fassung des Modulhandbuchs: **28.06.19**
Regelstudienzeit: **4 Semester**
Studienstandort: **Heidelberg**
Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte: **120**
Anzahl der Studienplätze: **90**
Zielgruppe: **Psycholog/Innen, BSc**

Inhalt

Präambel: Übergreifende Qualifikationsziele	4
Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	4
Fachliche Qualifikationsziele	4
Überfachliche Qualifikationsziele	5
Berufsfelder	5
Übersicht über den Studiengang BSc Psychologie.....	6
Methoden-Vertiefung (Forschungsmethoden/Diagnostik).....	7
Vorlesungen im gewählten Schwerpunkt – Developmental and Clinical Psychology (DCP)	8
Vorlesungen im gewählten Schwerpunkt – Organisational Behavior and Adaptive Cognition (OBAC).....	9
Grundlagen-Seminare im DCP-Schwerpunkt: (a) Klinische Psychologie und Psychotherapie	10
Grundlagen-Seminare im DCP-Schwerpunkt: (b) Entwicklungspsychologie	11
Grundlagen-Seminare im DCP-Schwerpunkt: (c) Emotion, Motivation, Kognition	12
Grundlagen-Seminare im OBAC-Schwerpunkt: (a) Organisational Behaviour	13
Grundlagen-Seminare im OBAC-Schwerpunkt: (b) Adaptive Cognition	14
Grundlagen-Seminare im OBAC-Schwerpunkt: (c) Von den Grundlagen zur Anwendung	15
Vorlesungen im <i>nicht</i> gewählten Schwerpunkt	16
Erweiterungsseminar im <i>nicht</i> gewählten Schwerpunkt	17
Wahlmodul – Freie Spitze: Interdisziplinäre Studien	18
Schwerpunktausbildung – Anwendungsorientierte Vertiefung (AOV) im DCP-Schwerpunkt.....	19
Schwerpunktausbildung – Anwendungsorientierte Vertiefung (AOV) im OBAC-Schwerpunkt	20
Schwerpunktausbildung – Forschungsorientierte Vertiefung (FOV) im DCP-Schwerpunkt.....	21
Schwerpunktausbildung – Forschungsorientierte Vertiefung (FOV) im OBAC-Schwerpunkt	22
Master-Arbeit	23
Projektbegleitung – Forschungsseminare zur Masterarbeit	24

Berufspraktikum	25
Anhang: Musterstudienverlaufsplan.....	26

Präambel: Übergreifende Qualifikationsziele

Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs MSc Psychologie verfügen über ein vertieftes Wissen in den Bereichen Klinische Psychologie, Entwicklungspsychologie, soziale Kognitionsforschung und Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie sind darüber hinaus mit aktuellen Forschungstrends im Bereich des gewählten Schwerpunkts (*Developmental and Clinical Psychology* oder *Organisational Behaviour and Adaptive Cognition*) vertraut.

Sie sind hierdurch in der Lage, Relationen von psychologischen Theorien, empirischen Befunden und deren praktischen Implikationen vertiefend kritisch zu reflektieren, zu diskutieren und zu präsentieren. Sie sind in der Lage, dieses theoretische Wissen auf neue theoretische und praktische Aufgabenstellungen zu übertragen und selbständig anzuwenden. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs MSc Psychologie haben fundierte methodische und diagnostische Kenntnisse, die es ihnen ermöglichen eigene Forschungsfragen zu entwickeln, psychologische Forschungsarbeiten zu planen, durchzuführen, auszuwerten und kritisch zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse der eigenen Forschung einem psychologischen sowie fachfremden Publikum verständlich zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.

Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs MSc Psychologie sind in der Lage, relevante englischsprachige wissenschaftliche Literatur effizient zu recherchieren, zu rezipieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, die resultierenden Erkenntnisse zu analysieren, zu differenzieren und zu integrieren.

Sie sind in der Lage, daraus selbständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und eigene Forschungsfragen abzuleiten, weitgehend selbständig eigene Forschung zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, eigene Forschung und die Forschung anderer einzuordnen, zu hinterfragen und kritisch zu diskutieren. Sie sind außerdem in der Lage, auf dieser Grundlage Berichte, Produkte oder Ideen einem Publikum zu präsentieren, sich mit Fachvertreter/-innen und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen und selbständig wissenschaftliche Texte zu verfassen.

Sie sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Fertigkeiten anzueignen, den eigenen Lernprozess - auch im Team - aktiv zu steuern und selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.

Sie sind in der Lage, wechselseitige Bezüge zwischen Theorie und Praxis herzustellen und Diskrepanzen zwischen Theorie und Praxis zu identifizieren, theoretisches Wissen und erworbene Kompetenzen in die Praxis umzusetzen und diese/-s auf neue Aufgabenstellungen zu übertragen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs M.Sc. Psychologie sind mit anderen wissenschaftlichen Kontexten vertraut und sind in der Lage, in einen konstruktiven Dialog mit Nachbardisziplinen der Psychologie zu treten.

Berufsfelder

Den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs MSc Psychologie stehen verschiedene psychologische Berufsfelder offen. Dazu gehören insbesondere klinisch/therapeutische Tätigkeiten, Tätigkeiten in der Privatwirtschaft (z.B. Personalentwicklung), sowie pädagogisch-psychologische Tätigkeiten. Für eine klinische Approbation ist zunächst eine Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten notwendig. Neben diesen angewandten Tätigkeiten bereitet der Studiengang MSc Psychologie die Absolventinnen und Absolventen auch auf eine wissenschaftliche Qualifikation in Form einer Promotion vor.

Übersicht über den Studiengang BSc Psychologie

Der Studiengang MSc Psychologie umfasst die beiden Schwerpunkte *Developmental and Clinical Psychology* sowie *Organisational Behaviour and Adaptive Cognition*. Das Studium beinhaltet Veranstaltungen im Umfang von 120 Leistungspunkten.

Studierende beider Schwerpunkte durchlaufen im ersten Studienjahr zunächst eine vertiefte, allgemeine Ausbildung in Form einer Weiterführung der Grundlagen des Faches Psychologie, die in Vorlesungen und Seminaren aus beiden Studienschwerpunkten gelehrt werden. Ebenfalls zur vertiefenden Grundlagenausbildung gehört eine fortgeschrittene, vertiefende Methodenausbildung. Im zweiten Studienjahr folgt die Schwerpunktausbildung, in der Themen des gewählten Studienschwerpunkts in forschungs- und anwendungsbezogenen Seminaren vertieft werden. Ebenfalls in das zweite Studienjahr fällt die Masterarbeit zu einem Thema aus dem gewählten Schwerpunkt. Darüber hinaus beinhaltet das Studium ein Berufspraktikum im Umfang von 8 Wochen (Vollzeit).

Modulabschlussprüfungen

Da die vermittelten Kompetenzen in den Modulen sehr heterogen und differenziert sind, empfiehlt es sich, diese in spezifischen Einzelprüfungen - statt in Modulabschlussprüfungen - zu prüfen.

Modulname	Methoden-Vertiefung (Forschungsmethoden/Diagnostik)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuer	Voß
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	Forschungsmethoden - Data-Screening; MANOVA; Diskriminanzanalyse; Clusteranalyse; Logistische Regression; Mehrebenenanalyse; Mathematische Modellierung kognitiver Prozesse Diagnostik - Strukturgleichungsmodelle; Klassische Messmodelle; Latent State-Trait Theorie und ihre Modelle; Latent Change Modelle; Item-Response-Theorie und ihre Modelle
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, für gegebene Forschungsfragen geeignete multivariate statistische Verfahren auszuwählen, durchzuführen und zu interpretieren. - sind in der Lage, die Voraussetzungen wichtiger multivariater Auswertungsmethoden zu benennen und zu prüfen. - sind in der Lage, klassische und modernere Messmodelle der psychologischen Diagnostik zu definieren. - können mit statistischen Methoden zur empirischen Überprüfung dieser diagnostischen Modelle umgehen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V): Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch den Lehrenden vermittelt; die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der vertiefenden Vermittlung psychologischer Forschungsmethoden und der Diagnostik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Forschungsmethoden [Master] (V; WiSe): 4 LP - Diagnostik [Master] (V; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Bestehen der beiden Klausuren (Forschungsmethoden und Diagnostik) Benotung: Mittelwert der Noten der beiden Abschlussklausuren.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Vorlesungen im gewählten Schwerpunkt – Developmental and Clinical Psychology (DCP)
Art des Moduls	Pflichtmodul (DCP)
Modulbetreuer	Pauen/Wrzus/Barnow
Sprache	Deutsch/Englisch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	Developmental Psychology - Kognition, Emotion und Motivation aus entwicklungspsychologischer Perspektive - Traditionelle und moderne Methoden entwicklungspsychologischer Forschung - Der Einfluss von Anlage und Umwelt auf die Normale und abweichende Persönlichkeitsentwicklung - Altersbezogene Diagnostik- und Interventionskonzepte Clinical Psychology and Psychotherapy - Psychopathologie: Erscheinungsweise, Ätiologie, Pathogenese - Diagnostik, Klassifikation und Epidemiologie psychischer Störungen - Psychologische Behandlung: Prävention, psychologische Beratung und Psychotherapie - Wirksamkeitsforschung: Ansätze, Strategien und Methoden
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, ausgewählte Themen der menschlichen Entwicklung zu beschreiben und zu analysieren. - verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlagen und Anwendung einer Entwicklungspsychologie der Lebensspanne und können ihre Erkenntnisse bewerten und vertieft diskutieren. - haben vertiefte Kenntnisse über psychischen Störungen und deren Psychopathologie und können auf dieser Grundlage, geeignete Behandlungen auswählen. - können psychotherapeutische Konzepte, ihre Forschung und Ansätze der Prävention benennen und analysieren.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V): Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch den Lehrenden vermittelt; die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der vertiefenden Vermittlung entwicklungspsychologischer und klinischer Psychologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Developmental Psychology [Master] (V; WiSe): 4 LP - Clinical Psychology and Psychotherapy [Master] (V; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Abgabe einer Arbeitsmappe mit schriftlichen Ausarbeitungen oder Klausur Benotung: Benotung der Arbeitsmappe mit schriftlichen Ausarbeitungen oder der Klausur. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Vorlesungen im gewählten Schwerpunkt – Organisational Behavior and Adaptive Cognition (OBAC)
Art des Moduls	Pflichtmodul (OBAC)
Modulbetreuer	Fiedler/Nachfolge Sonntag/Rummel
Sprache	Deutsch/Englisch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	Organisational Behaviour - Arbeitsanalytik und psychologische Diagnostik in Organisationen - Human Ressource Management and Change Management - Leadership und Occupational Health Adaptive Cognition - Rationales Entscheiden; Heuristics & Biases; Kognitive Täuschungen - Soziales Gedächtnis; Emotion & Kognition; Problemlösefähigkeit; Induktion & Deduktion - Automatische und kontrollierte Informationsverarbeitung - Informationsumwelten; Stärken und Schwächen der menschlichen Kognition
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, arbeits- und organisationspsychologische Forschung vertieft zu beschreiben und analysieren. - können aktuelle wissenschaftlich fundierte Theorien, Methoden und Konzepte und grundlegende Forschungsmethoden der Arbeits- und Organisationspsychologie beurteilen und anwenden. - können Befunde der modernen sozialen Kognitionsforschung einordnen, beurteilen und anwenden. - Können die Forschungsmethoden der Kognitionsforschung einordnen, beurteilen und anwenden.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V): Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch den Lehrenden vermittelt; die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der vertiefenden Vermittlung organisationspsychologischer und kognitionspsychologischer Inhalte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - (1) Organisational Behavior [Master] (V; WiSe): 4 LP - (2) Adaptive Cognition [Master] (V; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Teilnahme an den Veranstaltungen, Leistungsnachweis in Form von Hausarbeiten und / Abschluss des Moduls oder Klausur und / oder mündlicher Prüfung Benotung: Note einer Teilmodulleistung aus (1) oder (2). Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Grundlagen-Seminare im DCP-Schwerpunkt: (a) Klinische Psychologie und Psychotherapie
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuer	Barnow
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	- Modellvorstellungen zur Ätiologie, Diagnostik und Klassifikation psychischer Störungen - Psychotherapieforschung: Evaluation von Behandlungskonzepten und von weiteren Präventions- und Interventionsmaßnahmen - Störungsspezifische Modelle und Praxisansätze der Einzelfall- und Gruppenbehandlung - Epidemiologie und Versorgungsforschung - Differenzialdiagnostik, Verhaltens- und Problemanalysen am Beispiel konkreter Fälle
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, unterschiedliche Paradigmen der Klinischen Psychologie zu beschreiben und intensiv zu diskutieren. - können aktuelle Befunde zu Ätiologie und Behandlung psychischer Störungen wiedergeben und beurteilen. - können den aktuellen Forschungs- und Praxisstand in der Behandlung psychischer Störungen wiedergeben und beurteilen. - Können die Diagnostik und Klassifikation psychischer Störungen fundiert analysieren und evaluieren. - Können neurobiologische und neuropsychologische Korrelate psychischer Störungen benennen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der vertiefenden Vermittlung von Themen klinischer Psychologie im Semindiskurs.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Klinisch-psychologische Grundlagen und Praxis (1) [Master] (S; WiSe): 4 LP - Klinisch-psychologische Grundlagen und Praxis (2) [Master] (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Leistungsnachweis in Form von Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit oder Klausur; aktive Teilnahme an den Seminaren Benotung: Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar 1 oder 2. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Grundlagen-Seminare im DCP-Schwerpunkt: (b) Entwicklungspsychologie
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuer	Pauen/Wrzus
Sprache	Deutsch/Englisch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	- Forschungsdesign, statistische Analysemethoden, Datenquellen, Erhebungsmethoden zur Erfassung von Prozessen der menschlichen Entwicklung - Selbstregulation in Reaktion auf altersbezogene Entwicklungsaufgaben von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter - Die Bedeutung des physikalischen und kulturellen Raums sowie sozialer Beziehungen und institutionellen Rahmenbedingungen für Entwicklungsprozesse - Aktuelle Forschungsbefunde zu Entwicklungsprozessen in spezifischen Inhalts- und Altersbereichen
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - können vertiefte Kenntnisse über Methoden entwicklungspsychologischer Forschung verstehen und beurteilen. - können altersbezogene Mechanismen der Selbstregulation umfangreich beschreiben und beurteilen. - können die Bedeutung des Kontextes für Entwicklungsprozesse bewerten. - können Entwicklungsprozesse in spezifischen Inhaltsbereichen vertiefend beschreiben, beurteilen und analysieren (z.B. soziale Entwicklung, Denkentwicklung).
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der vertiefenden Vermittlung von Themen der Entwicklungspsychologie im Seminardiskurs.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Developmental-Seminar (3) [Master] (S; WiSe): 4 LP - Developmental-Seminar (4) [Master] (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Abgabe einer Arbeitsmappe mit schriftlichen Ausarbeitungen zum Thema. Aktive Mitarbeit und Präsentation eigener Ausarbeitungen Benotung: Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar 3 oder 4. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Grundlagen-Seminare im DCP-Schwerpunkt: (c) Emotion, Motivation, Kognition
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuer	Hagemann
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	- Modelle der Beeinflussung kognitiver Prozesse durch Emotionen - Motivationstheorien; motivationale Einflüsse auf kognitive Prozesse - Einfluss von Persönlichkeitseigenschaften auf kognitive Prozesse - Modelle der Emotionsregulation - Neuronale Grundlagen der Emotions-Kognitions-Interaktion - Psychopathologie
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, aktuelle Forschung zu Zusammenhängen zwischen Emotion, Motivation und Kognition zu verstehen, zu beurteilen und zu analysieren. - können die Bedeutung theoretischer Modelle und empirischer Befunde für praktische Anwendungsbereiche kritisch diskutieren. - haben ein Verständnis für Zusammenhänge Allgemein-, differenzial- und klinisch-psychologischer Grundlagen mit psychischen Störungen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der vertiefenden Vermittlung von Themen aus Emotion, Motivation und Kognition im Seminardiskurs.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Kognitive und affektive Grundlagen des Verhaltens (5) [Master] (S; WiSe): 4 LP - Kognition, Motivation, Emotion: Ausgewählte Aspekte (6) [Master] (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Leistungsnachweis in Form von Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit oder Klausur; aktive Teilnahme an den Seminaren Benotung: Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar 5 oder 6. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Grundlagen-Seminare im OBAC-Schwerpunkt: (a) Organisational Behaviour
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuer	Nachfolge Sonntag
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	- Human Resource Management (z.B. Personalauswahl, Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche, Entwicklung und Evaluation von Trainings) - Change Management und Organisationsentwicklung (z.B. Gestaltung von Change Prozessen im Profit und Non-Profit Bereich, Determinanten und Konsequenzen von Change Prozessen, Leadership bei Veränderungen, Qualitätssicherung und –entwicklung) - Gesundheit und Wohlbefinden in Organisation (z.B. Stress und Strain, Betriebliche Gesundheitsförderung, Coaching, Work-Life-Balance)
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - können die aktuelle Forschung im Bereich Organisational Behaviour beurteilen. - können die theoretischen Grundlagen und empirischen Befunde dieser Forschung kritisch bewerten. - können den praktischen Nutzen wissenschaftlicher Befunde kritisch diskutieren. - können eigenständig neue Forschungsfragen aus dem Bereich Organisational Behaviour ableiten und Paradigmen zu deren empirischer Prüfung entwickeln. - haben ein Verständnis des Einflusses gesellschaftlicher Entwicklungen auf die Arbeits- und Berufswelt (z.B. demographischer Wandel) und können dies diskutieren.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der vertiefenden Vermittlung von Themen der Organisationspsychologie im Semindiskurs.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Grundlagen-Seminar: Organisational Behaviour (1) [Master] (S; WiSe): 4 LP - Grundlagen-Seminar: Organisational Behaviour (2) [Master] (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Vor- und Nachbereitung - Teilnahme an beiden Veranstaltungen, Leistungsnachweis in einem der beiden Semester in Form von Referat mit Ausarbeitung u/o Hausarbeiten u/o Klausur u/o mündl. Prüfung Benotung: Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar (1) oder (2). Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Grundlagen-Seminare im OBAC-Schwerpunkt: (b) Adaptive Cognition
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuer	Fiedler
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	- Urteilen und Entscheiden (Heuristics und Biases; explizite und implizite Prozesse; Konditionieren und Assoziationslernen; Lüge, Täuschung und soziale Erwünschtheit) - Intra- und Intergruppenprozesse (Einstellungen, Stereotype und Vorurteile; Soziale Vergleichsprozesse, Gruppenentscheidungen, Gruppenperformanz) - Angewandte Sozialpsychologie (Rechtspsychologie; Sportpsychologie; Fragebogen & Interviews; Teamprozesse; Werbe- und Konsumentenpsychologie) - Denken und Problemlösen (Planung; Expertise-Entwicklung; Handlungskontrolle) - Sprache und Kommunikation (Gender-Effekte, Kommunikation und Kultur) - Angewandte Kognitive Psychologie (Kreativität, Stressbewältigung, Faire Sprache)
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, empirische Befunde, Methoden und Theorien der Kognitionsforschung zu bewerten und zu diskutieren. - können Paradigmen zur Prüfung sozial-kognitiver und kognitiver Fragestellungen entwickeln. - können empirische Forschungsbefunde der (sozialen) Kognitionsforschung kritisch diskutieren. - haben ein kritisches Verständnis zum Anwendungsbezug von Forschungsbefunden und Theorien aus dem Bereich der (sozialen) Kognitionsforschung.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der vertiefenden Vermittlung von Themen der angewandten, kognitiven Sozialpsychologie im Semindiskurs.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Grundlagen-Seminar: Adaptive Cognition (3) [Master] (S; WiSe): 4 LP - Grundlagen-Seminar: Adaptive Cognition (4) [Master] (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Leistungsnachweis in einem der beiden Semester in Form von Referat mit Ausarbeitung u/o Hausarbeiten u/o Klausur u/o mündl. Prüfung Benotung: Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar (3) oder (4). Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Grundlagen-Seminare im OBAC-Schwerpunkt: (c) Von den Grundlagen zur Anwendung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuer	Sieverding
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	(& = denkbare Inhaltspaarungen) - Expertise & Komplexitätsmanagement / Kompetenzmanagement - Gesundheitspsychologie & Gesundheit in Organisationen - Kommunikation und Kultur & Change Management und Unternehmenskultur - Gruppenperformanz & Diversity Management / Teams in Organisationen - Emotion/Kognition/Kreativität & Werbe-/Konsumentenpsychologie
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind mit den Schnittstellen zwischen psychologischen Grundlagen und deren beruflicher Anwendung vertraut. - sind in der Lage, vertiefte Kenntnisse über die Grundlagen der kognitiven und sozialen Psychologie im beruflichen Kontext zu identifizieren und anzuwenden. - können Theorien, die Relation von Theorien und empirischen Befunden, sowie die Relation von Theorien und deren praktischer Umsetzbarkeit in verschiedenen Anwendungsbereichen kritisch hinterfragen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient der vertiefenden Vermittlung von psychologischen Grundlagentheorien in der Anwendung im Seminardiskurs.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Von den Grundlagen zur Anwendung I (5) [Master] (S; WiSe): 4 LP - Von den Grundlagen zur Anwendung II (6) [Master] (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Leistungsnachweis in einem der beiden Semester in Form von Referat mit Ausarbeitung u/o Hausarbeiten u/o Klausur u/o mündl. Prüfung Benotung: Benotung des Leistungsnachweises aus Seminar (5) oder (6). Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Vorlesungen im <i>nicht</i> gewählten Schwerpunkt
Art des Moduls	Pflichtmodul (DCP/OBAC)
Modulbetreuer	S. O.
Sprache	Deutsch/Englisch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	Zusätzlich zu den Vorlesungen der gewählten Schwerpunktausbildung besuchen Studierende in diesem Pflichtmodul in jedem Semester die angebotene Vorlesung in dem nicht von ihnen gewählten Schwerpunkt: - DCPs-Studierende im OBAC-Bereich - OBAC-Studierende im DCPs-Bereich Zu den Inhalten siehe die Beschreibungen der Vorlesungen im ersten Teil dieses Modul-Handbuches.
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - können die Grundlagen und ausgewählte Vertiefungen auch des nicht von ihnen gewählten Schwerpunktes beschreiben und beurteilen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V): Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch den Lehrenden vermittelt; die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient dem Blick über den Tellerrand innerhalb des Faches und soll eine breit aufgestellte psychologische Ausbildung ermöglichen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Vorlesung (1) [Master] (V; WiSe): 4 LP - Vorlesung (2) [Master] (V; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Vor- und Nachbereitung - Teilnahme an den Veranstaltungen, Leistungsnachweis in Form von Hausarbeiten und / Abschluss des Moduls oder Klausur und / oder mündlicher Prüfung Abschluss: Bestanden (Keine Note).
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Erweiterungsseminar im <i>nicht</i> gewählten Schwerpunkt
Art des Moduls	Pflichtmodul (DCP/OBAC)
Modulbetreuer	S. O.
Sprache	Deutsch/Englisch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	Zusätzlich zu den Seminaren der gewählten Schwerpunktausbildung besuchen Studierende in diesem Pflichtmodul in jedem Semester ein angebotenes Seminar in dem nicht von ihnen gewählten Schwerpunkt: - DCPs-Studierende im OBAC-Bereich - OBAC-Studierende im DCPs-Bereich Zu den Inhalten siehe die Beschreibungen der Grundlagen-Seminare im ersten Teil dieses Modul-Handbuches.
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - können die Grundlagen und ausgewählte Vertiefungen auch des nicht von ihnen gewählten Schwerpunktes beschreiben und beurteilen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient dem Blick über den Tellerrand innerhalb des Faches und soll eine breit aufgestellte psychologische Ausbildung ermöglichen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Erweiterungs-Seminar (1) [Master] (S; WiSe): 4 LP - Erweiterungs-Seminar (2) [Master] (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Leistungsnachweis in Form von Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit oder Klausur Abschluss: Bestanden (Keine Note).
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Wahlmodul – Freie Spitze: Interdisziplinäre Studien
Art des Moduls	Pflichtmodul (DCP/OBAC)
Modulbetreuer	Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Sprache	Deutsch/Englisch
Leistungspunkte	4 LP
Lerninhalte des Moduls	In diesem Modul haben die Studierenden jedes Semester die freie Wahlmöglichkeit zum Besuch interdisziplinär relevanter Vorlesungen, die einen engen Bezug zur gewählten Schwerpunktausbildung aufweisen. - Als relevant für beide Schwerpunkte werden u.a. folgende Fachgebiete empfohlen: Biologie, Mathematik, Kriminologie, Philosophie, Ethnologie - Als relevant für den DCPs- Schwerpunkt werden zusätzlich empfohlen: Psychiatrie, Psychosomatik, Psychopathologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie - Als relevant für den OBAC-Schwerpunkt werden zusätzlich empfohlen: Wirtschaftswissenschaften, Soziologie - Da enge Verbindungen zur Universität Mannheim bestehen, können auch dort Veranstaltungen (Vorlesungen) besucht werden
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, Arbeitsweisen von Nachbarwissenschaften der Psychologie zu beschreiben, zu beurteilen und ihre Erkenntnisse interdisziplinär zu diskutieren.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V): Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch den Lehrenden vermittelt; die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt. Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient dem Blick über den Tellerrand innerhalb des Faches und soll eine breit aufgestellte psychologische Ausbildung ermöglichen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Interdisziplinäre Studien (1) (V/S; WiSe): 2 LP - Interdisziplinäre Studien (2) (V/S; SoSe): 2 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Eine Bestätigung über die regelmäßige Teilnahme durch den/die Veranstalter (im Umfang von mindestens vier Fünftel der Semesterwochen) Abschluss: Teilnahme (=teilgenommen); keine Note
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Schwerpunktausbildung – Anwendungsorientierte Vertiefung (AOV) im DCP-Schwerpunkt
Art des Moduls	Pflichtmodul (DCP)
Modulbetreuer	Pauen/Wrzus
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	- Übung therapeutischer und beraterischer Situationen in Kleingruppen - Audiovisuelle Analyse und Supervision therapeutisch-/beraterischer Situationen - Verhaltens- und Problemanalysen anhand selbstexplorierter Fälle - Erstellung eines Fallberichtes - Erstgespräch und probatorische Sitzung unter Supervision
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, diagnostische Verfahren und deren Interpretation anzuwenden, selbstkritisch zu beurteilen und zu interpretieren. - können Prinzipien der Gestaltung und Strukturierung beratender/therapeutischer Situationen beurteilen. - Können fallbezogene, therapeutische Gesprächsführungs- und Explorationstechniken anwenden. - können eine Falldokumentation durchführen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Eingangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls: Grundlagenseminare (b) Empfohlene Studiensemester: 3. und 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse im praktischen- und anwendungsorientierten Arbeiten an ausgewählten Themen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - AOV-Seminar (1) (S; WiSe): 4 LP - AOV-Seminar (2) (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Aktive Teilnahme an AOV-1 und AOV-2 nebst schriftlichen Ausarbeitungen Abschluss: bestanden; keine Note
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Schwerpunktausbildung – Anwendungsorientierte Vertiefung (AOV) im OBAC-Schwerpunkt
Art des Moduls	Pflichtmodul (OBAC)
Modulbetreuer	Nachfolge Sonntag
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	- Praxisorientierter Umgang mit Theorien, Konzepten und Tools der Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie - Auftragsklärung und Angebotserstellung in Abstimmung mit einem Projektpartner - Ausarbeitung eines Projektplanes und den Einsatz von Projektmanagementtechniken - Durchführung des Praxisprojektes, z.B. Mitarbeiterbefragung, Entwicklung eines Trainingskonzeptes - Vorbereitung und Organisation von Projektsitzungen, z.B. Kick-off, Ergebnis-Präsentationen, Workshops zur Ableitung von Handlungsempfehlungen
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen des Transfers von Erkenntnissen aus der Wissenschaft für die Praxis in Organisationen kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren. - haben grundlegende Kompetenzen zur Organisation und Durchführung von Beratungsprojekten erworben und können diese organisieren und durchführen. - können wichtige Prozesse in Organisationen verstehen und bewerten (z.B. Absprachen mit Auftraggebern und / oder Betriebsrat). - sind in der Lage, Projekte zu planen, durchzuführen und zu evaluieren, sie können Trainings und Workshops moderieren und Inhalte adressatengerecht präsentieren
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Eingangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls: Grundlagenseminare (a) Empfohlene Studiensemester: 3. und 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse im praktischen- und anwendungsorientierten Arbeiten an ausgewählten Themen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - AOV-Seminar (1) (S; WiSe): 4 LP - AOV-Seminar (2) (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Vor- und Nachbereitung - Teilnahme an beiden Veranstaltungen, Leistungsnachweis in Form einer Ergebnispräsentation / eines Abschlussberichtes. Abschluss: bestanden; keine Note
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Schwerpunktausbildung – Forschungsorientierte Vertiefung (FOV) im DCP-Schwerpunkt
Art des Moduls	Pflichtmodul (DCP)
Modulbetreuer	Hagemann
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	- Die Forschungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema in den Fokus. - Das Seminar kann theoretisch oder empirisch angelegt sein. - Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll. - Eigene Studien können an laufende Forschungsprojekte angegliedert werden. - Literatur-und/oder studienorientierte Seminare können inhaltliche und/oder empirische Aspekte der Masterarbeit vorbereiten bzw. begleiten.
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - können mit aktueller Fachliteratur umgehen, diese analysieren, diskutieren und bewerten. - können ausgewählte aktuelle theoretische Entwicklungen der Psychologie wiedergeben und beurteilen. - haben einen Einblick in die Fachentwicklungen und/oder in laufende Forschungsprojekte und können eigene Forschungsfragen auf Basis ihres bisher erlangten Wissens, sowie der selbständigen Lektüre aktueller Fachliteratur entwickeln. - können Forschungsprojekte eigenständig planen, durchführen und kritisch bewerten.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 3. und 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse im forschungsorientierten Arbeiten an ausgewählten Themen der Psychologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - FOV-Seminar (1) (S; WiSe): 4 LP - FOV-Seminar (2) (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Abgabe einer schriftlichen Arbeit (Literaturarbeit oder Studienbericht) in jedem Semester Benotung: Benotung des Leistungsnachweises aus FOV 1 oder FOV 2. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Schwerpunktausbildung – Forschungsorientierte Vertiefung (FOV) im OBAC-Schwerpunkt
Art des Moduls	Pflichtmodul (OBAC)
Modulbetreuer	Rummel
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	- Die Forschungsorientierte Vertiefung stellt ein spezielles Thema in den Fokus. - Das Seminar kann theoretisch oder empirisch angelegt sein. - Im ersten Fall handelt es sich um ein Literaturseminar für Fortgeschrittene; im zweiten Fall wird eine Studie durchgeführt, die weitgehend selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet werden soll. - Eigene Studien können an laufende Forschungsprojekte angegliedert werden. - Literatur- und/oder studienorientierte Seminare können inhaltliche und/oder empirische Aspekte der Masterarbeit vorbereiten bzw. begleiten.
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - können mit aktueller Fachliteratur umgehen, diese analysieren, diskutieren und bewerten. - können ausgewählte aktuelle theoretische Entwicklungen der Psychologie wiedergeben und beurteilen. - haben einen Einblick in die Fachentwicklungen und/oder in laufende Forschungsprojekte und können eigene Forschungsfragen auf Basis ihres bisher erlangten Wissens, sowie der selbständigen Lektüre aktueller Fachliteratur entwickeln. - können Forschungsprojekte eigenständig planen, durchführen und kritisch bewerten.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Eingangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls: Grundlagenseminare (b). Empfohlene Studiensemester: 3. und 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse im forschungsorientierten Arbeiten an ausgewählten Themen der Psychologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - FOV-Seminar (1) (S; WiSe): 4 LP - FOV-Seminar (2) (S; SoSe): 4 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Leistungsnachweis in einem der beiden Semester in Form von Referat mit Ausarbeitung u/o Hausarbeiten u/o Klausur u/o mündl. Prüfung. Benotung: Benotung des Leistungsnachweises aus FOV 1 oder FOV 2. Wenn zwei Noten eingebracht werden, wird der Mittelwert als Modulnote verwendet.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

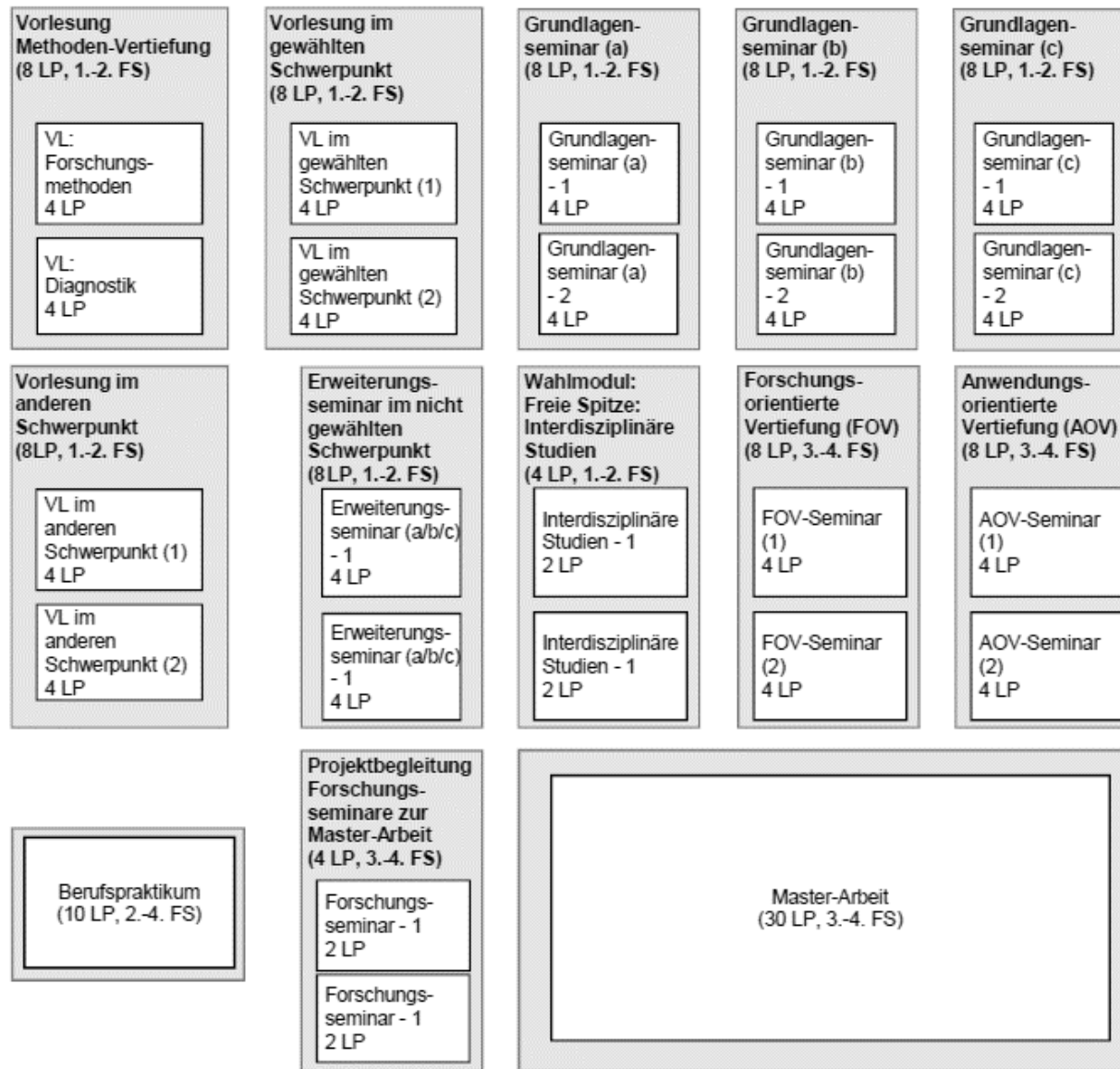
Modulname	Master-Arbeit
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuer	Vorsitzender des PA
Sprache	In Absprache mit dem/der Dozent/In
Leistungspunkte	30 LP
Lerninhalte des Moduls	- Das Thema der Masterarbeit wird gemeinsam mit dem Prüfling von dem Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit festgelegt. - Gem. § 16 der PO muss der Prüfling spätestens vier Monate nach Beginn der Schwerpunktausbildung im 2. Studienjahr die Masterarbeit beginnen oder einen Antrag auf Zuteilung eines Themas der Masterarbeit bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses stellen.
Lernziele	Die Studierenden: - sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der gewählten Schwerpunktausbildung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Lehr- und Lernformen	Studierende wählen in Absprache ihrer/s Betreuer/in eine Forschungsfrage aus, bearbeiten diese und fertigen einen schriftlichen Forschungsbericht (Masterarbeit) an. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der/m Betreuer/in statt.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Eingangsvoraussetzungen: Siehe PO § 16 Empfohlenes Studiensemester: 3. und 4. Semester.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul zeigt und prüft die Befähigung des Studierenden selbstständig und eigenverantwortlich eine psychologische Forschungsarbeit zu erstellen, durchzuführen und in umfassender Form schriftlich darzustellen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Siehe PO § 16 <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Siehe PO § 16 Benotung: Siehe PO § 16
Häufigkeit des Angebots	Siehe PO § 16
Dauer	ca. 2 Semester

Modulname	Projektbegleitung – Forschungsseminare zur Masterarbeit
Art des Moduls	Pflichtmodul (DCP/OBAC)
Modulbetreuer	Vorsitzender des PA
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	4 LP
Lerninhalte des Moduls	Die Teilnahme am Pflichtmodul Projektbegleitung findet kontinuierlich begleitend zu den Projekten der Masterarbeiten statt, bei unterschiedlichen Forschungsprojekten der DCPs- bzw. OBAC-Schwerpunkte eventuell auch in kleineren Projektgruppen.
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - können eigene Forschungsarbeiten adäquat präsentieren. - können eigene Forschungsarbeiten kritisch diskutieren. - können ihr erworbenes Fachwissen im fachlichen Kontext einordnen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Lerntagebücher oder praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 3. und 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse im forschungsorientierten Arbeiten an ausgewählten Themen der Psychologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Forschungsseminar (1) (S; WiSe): 2 LP - Forschungsseminar (2) (S; SoSe): 2 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Präsentation und Diskussion eines eigenen Forschungsvorhabens Abschluss: erfolgreiche Teilnahme (=bestanden); keine Note
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Berufspraktikum
Art des Moduls	Pflichtmodul (DCP/OBAC)
Modulbetreuer	Neubauer, H.
Sprache	Deutsch
Leistungspunkte	10 LP
Lerninhalte des Moduls	Die Praktika sollen in der Regel in Institutionen abgeleistet werden, die den Praktikantinnen und Praktikanten psychologische Erfahrungen im Umgang mit Menschen ermöglichen. Bis zu höchstens vier Wochen kann das Berufspraktikum in einem Forschungsprojekt absolviert werden (sog. Forschungspraktikum).
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> - sind in der Lage, sich im Berufsfeld der psychologischen Praxis zu orientieren, das Praxisfeld kennen zu lernen und das gewählte Praxisfeld zu bewerten - können ausgewählte psychologische Arbeitstechniken unter Anleitung ausüben. - sind in der Lage, die kennen gelernte Arbeitsweise und ihre Arbeitstechniken kritisch zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen	Praktikum
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: zw. 2. und 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse im forschungsorientierten Arbeiten an ausgewählten Themen der Psychologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> - Berufspraktische Tätigkeit (8 Wochen (Vollzeit); zw. 2.-4. Semester; Praktikumszeit kann auf zwei Praktika aufgeteilt werden): 8 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> - Anfertigen und Abgabe eines Erfahrungsberichtes im Anschluss an jedes Praktikum. Benotung: Keine.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; Praktikum – frei wählbar.
Dauer	1 Semester



Modulplan Master Psychologie 100% (DCP/OBAC)



Legende:
FS = Fachsemester
LP = Leistungspunkt(e)

Stand 07.04.16